

# Leitfaden: Jubiläum 175 Jahre

Dokument zuhanden der Transport-  
unternehmen, die sich mit einer  
regionalen/lokalen Aktivität beteiligen  
möchten

# Inhaltsverzeichnis

1	Kontext .....	3
2	Ziele.....	3
3	Kurzvorstellung des Konzepts (exkl. nationaler Anlass) .....	3
4	Regionale Aktivitäten – „Ihre“ Teilnahme.....	4
5	Allgemeine Aspekte .....	5
5.1	Organisation .....	5
5.1.1	Nationales Organisationskomitee.....	5
5.1.2	Regionales Organisationskomitee.....	5
5.2	Finanzierung .....	5
5.3	Sponsoring.....	6
5.4	Kommunikation und Werbung .....	6
5.5	Zeitplan .....	6
6	Kontaktdaten.....	6

# 1 Kontext

Die Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie für den fahrplanmässigen Personenverkehr in der Schweiz zwischen Zürich und Baden geht auf den 7. August 1847 zurück. Gemeinhin „Spanisch-Brötli-Bahn“ genannt, schrieb dieser Zug die ersten Zeilen der Erfolgsgeschichte des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz.

In enger Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), PostAuto (PAG) und der Allianz SwissPass (ASP) erarbeitete der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) ein Konzept, um dieses Jubiläum mit der Schweizer Bevölkerung zu feiern. Das Konzept wurde vom Vorstand des VöV in seiner Sitzung vom 7. Mai 2021 genehmigt.

Für das gute Verständnis der Transportunternehmen, die sich auf regionaler oder lokaler Ebene an diesem Jubiläum beteiligen möchten, werden in diesem Dokument die wichtigsten Punkte des vom nationalen Organisationskomitee erarbeiteten Konzepts wiedergegeben.

## 2 Ziele

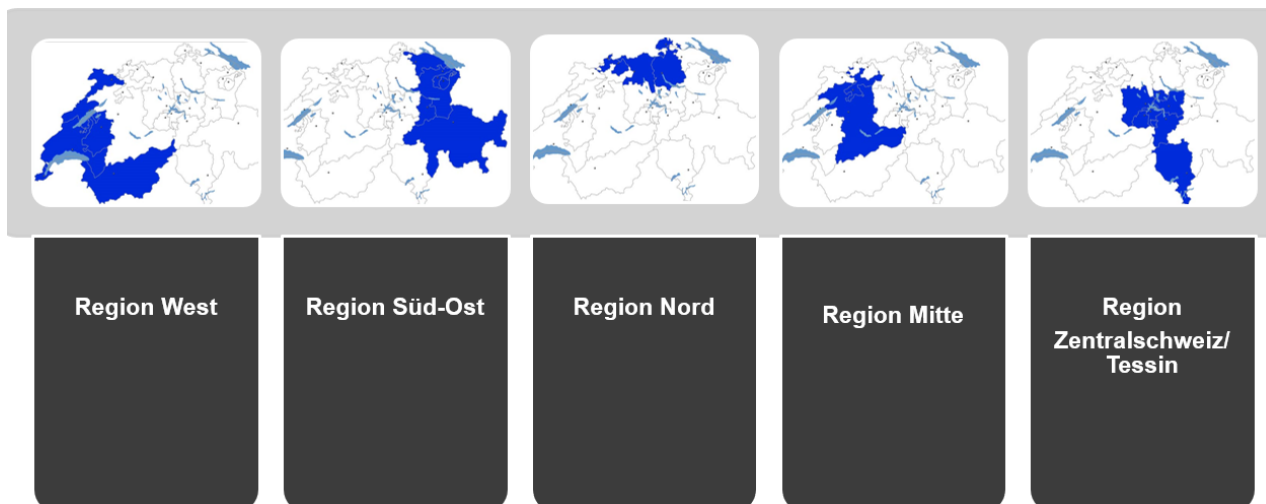
Die Ziele dieses Anlasses sind vielfältig und wie folgt:

- Feiern von 175 Jahren seit den Anfängen des modernen öffentlichen Verkehrs in der Schweiz
- Zurückgewinnung von Reisenden und Imageverbesserung im Nachgang zur Covid-19-Krise
- Aufzeigen der Qualität des öffentlichen Verkehrs
- Präsentation der Vielfalt der Beschäftigungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs
- Vermitteln der Anpassungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs an die Zukunft und Darstellung als Teil der Lösung zur Erreichung der Energie- und Klimaziele

## 3 Kurzvorstellung des Konzepts (exkl. nationaler Anlass)

Die Veranstaltung gliedert sich in die Organisation von fünf auf die ganze Schweiz verteilten Wochenenden (Samstag/Sonntag) (gemäss vorbestimmter geografischer Abgrenzung) und möglichst über das ganze Jahr (von April bis Oktober) verteilt. Für jede Region ist ein einziges Wochenende vorgesehen.

Die Organisation jedes Wochenendes steht unter der Verantwortung eines „koordinierenden“ Transportunternehmens, das mit der Ausarbeitung eines Konzepts für die ganze Region betraut ist (Aktivitäten, Transporte usw.). Unter dem Motto „Ein Blick hinter die Kulissen“ sind die Transportunternehmen eingeladen, die Türen zu ihren Werkstätten/Depots zu öffnen, (historisches und aktuelles) Rollmaterial auszustellen und Sonderfahrten (mit historischem Material) zu organisieren.



Als Anhaltspunkt sind nachstehend die Daten der Wochenenden aufgeführt:

- Region West: Oktober 2022
- Region Süd-Ost: 11./12. Juni 2022 (Datum bestätigt)
- Region Nord: 21./22. Mai 2022 (Datum bestätigt)
- Region Mitte: September 2022
- Region Zentralschweiz/Tessin: Oktober 2022

## 4 Regionale Aktivitäten: – „Ihre“ Teilnahme

Die Stärke des öffentlichen Verkehrssystems in der Schweiz gründet auf seinem ausgedehnten Netz. Durch die regionalen Aktivitäten sollen diese Integration verdeutlicht werden, indem eine Plattform für die regionalen und lokalen Transportunternehmen angeboten wird. Sie gewinnen damit Sichtbarkeit und profitieren von der Werbung für das nationale Jubiläum, um so ihre Tätigkeiten und regionale und lokale Verankerung zu fördern.

Die teilnehmenden Transportunternehmen bieten für das Wochenende Aktivitäten an. Jedem Transportunternehmen steht es frei, eine oder mehrere Aktivitäten zum Motto „Blick hinter die Kulissen“ anzubieten. Jedes Transportunternehmen kann auch externe Partner beziehen (Tourismusbüro, Museum, Catering), um das Aktivitätsangebot zu ergänzen (unterschiedliches Zielpublikum).

### Einige Ideen für anzubietende Aktivitäten:

- Besuche in Depots, Betriebszentralen, mechanischen und Unterhaltswerkstätten
- Vorstellung der verschiedenen Berufe und Beschäftigungsangebot in Ihrem Unternehmen
- Entwicklungs- und Innovationsprojekte: Dienstleistungsangebot, Rollmaterial, Infrastruktur, Digitalisierung usw.
- Organisation von Sonderfahrten oder Ausstellung von besonderem Rollmaterial (historisches Rollmaterial, modernes Rollmaterial, „ungewöhnliche“ Dienstfahrzeuge usw.)
- Aktivitäten mit Partnern in Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr, z. B. Besuch eines Kraftwerks

- **Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie bitte bis zum 31. August 2021 mit Kilian Constantin oder Reto Steiner Kontakt auf, um zusätzliche Informationen oder Antworten auf Ihre eventuellen Fragen zu erhalten. Falls Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, setzen wir Sie mit dem „koordinierenden“ Transportunternehmen in Ihrer Region in Verbindung.**

## **5 Allgemeine Aspekte**

Dieses Kapitel stellt einige zusätzliche allgemeine Aspekte im Zusammenhang mit der Organisation der Wochenenden vor.

### **5.1 Organisation**

Die Organisation des Projekts ist in zwei Ebenen gegliedert: national und regional.

#### **5.1.1 Nationales Organisationskomitee**

Das nationale Organisationskomitee legt die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung (Ausarbeitung eines Konzepts) fest, bestimmt in Zusammenarbeit mit den koordinierenden Unternehmen die Daten der Anlässe (Wochenenden), übernimmt die Kommunikations- und Marketingaspekte (einschliesslich der Tarifangebote) auf nationaler Ebene und koordiniert die verschiedenen regionalen Organisationskomitees.

Das nationale Organisationskomitee setzt sich aus Mitgliedern des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV), der Allianz SwissPass, der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und PostAuto (PAG) zusammen. Der Vorstand des VöV übernimmt die Rolle des Steuerungsausschusses des nationalen Organisationskomitees.

Um die Kommunikation und den Informationsaustausch mit dem nationalen Organisationskomitee zu gewährleisten, stellen Kilian Constantin und/oder Reto Steiner die Verbindung zu den regionalen Organisationskomitees sicher.

#### **5.1.2 Regionales Organisationskomitee**

Das regionale Organisationskomitee ist gleichzeitig der Vorstand für jedes Wochenende. Es ist für die Ausarbeitung des Konzepts für das Wochenende und dessen Umsetzung verantwortlich. Es setzt sich aus Vertretern des „koordinierenden“ Transportunternehmens, der „teilnehmenden“ Transportunternehmen sowie des nationalen Organisationskomitees zusammen.

Die „koordinierenden“ Transportunternehmen sind die Garanten für die Organisation der verschiedenen Wochenenden. Sie sind für die Ausarbeitung des Konzepts für das gesamte Wochenende verantwortlich. Dabei stützen sie sich auf die Informationen der teilnehmenden Transportunternehmen und integrieren darin ihre eigenen Aktivitäten. Diese Konzepte sind bis spätestens Ende Oktober 2021 auszuarbeiten. Die „koordinierenden“ Transportunternehmen tauschen sich regelmässig mit dem nationalen Organisationskomitee aus.

### **5.2 Finanzierung**

Jedes Transportunternehmen ist für die Finanzierung seiner eigenen Aktivitäten selbst verantwortlich (z. B. Sonderfahrten mit historischem Material, Öffnung eines Depots usw.). Die „koordinierenden“ Transportunternehmen werden für ihre Koordinationsarbeit im Regionalkomitee nicht entschädigt.

### 5.3 Sponsoring

Jedem Transportunternehmen steht es frei, für die finanzielle Unterstützung der Organisation seiner eigenen Aktivitäten an Sponsoren zu gelangen. Für bestimmte auf nationaler Ebene engagierte Sponsoren (z. B. Stadler, Hess) laufen die Kontakte jedoch direkt über das nationale Organisationskomitee. Die Kontaktaufnahme mit den Sponsoren ist deshalb mit dem nationalen Organisationskomitee abzusprechen.

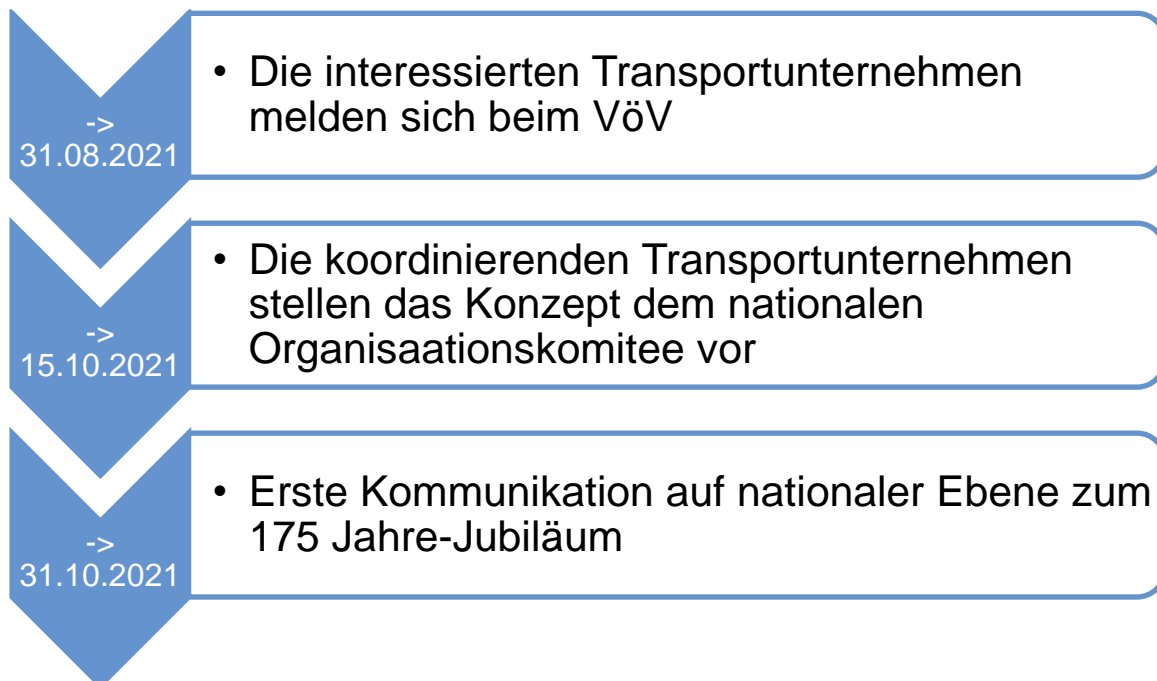
### 5.4 Kommunikation und Werbung

Die SBB (im Auftrag des Vorstandes des VöV) stellen die Vorbereitung der Kommunikation und des Marketings auf nationaler Ebene sicher. Im Rahmen des Auftrags wird eine zentrale Website mit neutraler Adresse aufgeschaltet. Für eine regionale Kommunikation werden zentral Muster (analog zur Kommunikation zu Covid-19) zur Verfügung gestellt.

Gestützt auf die nationalen Muster stellen die „koordinierenden“ und die „teilnehmenden“ Transportunternehmen - je nach ihren Möglichkeiten - ihre eigenen Werbeträger zur Verfügung. Die „koordinierenden“ und die „teilnehmenden“ Transportunternehmen sind eingeladen, eine eigene, auf ihr Wochenende zugeschnittene regionale Kommunikationskampagne zu organisieren. Diese regionale Kampagne geht jedoch zu ihren eigenen Lasten.

Die „koordinierenden“ Transportunternehmen sind beauftragt, für die regionalen Anlässe die Kommunikation mit den Medien (Medienmitteilung) zu übernehmen.

### 5.5 Zeitplan



## 6 Kontaktdaten

Bei allen Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:  
Reto Steiner: reto.steiner@allianceswisspass.ch / 076 553 82 60  
Kilian Constantin: kilian.constantin@utp.ch / 031 359 33 43